Objekttyp:	TableOfContent	
Zeitschrift:	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera	
Band (Jahr): - (2001)		
Heft 61		
PDF erstellt	am: 28.05.2024	

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Liebe Leserin, lieber Leser

Die UNO hat 2001 zum «Jahr der Freiwilligen» erklärt. Derzeit sind Plakate zu sehen mit den Worten «ehrenamtlich, freiwillig, unbezahlt». Von den drei Schlagwörtern gefällt mir «freiwillig» am Besten:

Primär geht es nicht um Ehre und Einkommen, sondern um Wissen und Zeit, das man nach eigenem Gewissen dem Gemeinwesen zur Verfügung stellt.

Banal vielleicht, aber unsere Gesellschaft würde ohne die vielfältigen freiwilligen Einsätze nicht funktionieren, sie wäre eine kulturelle und soziale Wüste. Können Sie sich eine Schweiz ohne Jugendorganisationen, ohne Vereine, ohne Engagement in Gemeinden, Kirchenpflege, ohne Behindertendienste oder Selbsthilfegruppen vorstellen?

Auch die SPaV steht und fällt mit dem freiwilligen Einsatz. Es sind die Mitarbeit von Betroffenen, das Durchstehvermögen der Leitpersonen der Selbsthilfegruppen, die Hilfe von Arzten und medizinischem Fachpersonal, welche die SPaV zu einer kraftvollen und glaubwürdigen Organisation machen. Qualität ist nicht nur eine Frage der finanziellen Mittel - Geld ersetzt in der Regel das «Feu sacré» nicht.

Und das alles ohne Lohn? Nun, der Lohn ist anderer Art als in Franken und Rappen. Das Berufs- und Geschäftsleben ist eine Seite der Lebensmedaille. Doch der Dank eines Betroffenen hat eine andere Qualität. Mitzuerleben, wie Parkinsonbetroffene ihr Leben meistern, ist eine nicht vergleichbare Erfahrung. Freiwilligenarbeit ausserhalb des engen beruflichen Umfelds öffnet einem die Augen für andere Lebenssituationen - eine Bereicherung, ein Lohn, den ich für mich persönlich nicht missen möchte.

Wir berichten in Parkinson regelmässig über die Gentechnik und die Forschung mit Stammzellen. Damit sind Sorgen und Hoffnungen verbunden. Wir alle müssen dringend die Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen in der Gentechnologie führen.

Das Thema Parkinson in der Öffentlichkeit bekannter zu machen ist ein wichtiges Ziel der SPaV. Letzten November wurde Parkinson in der TV-Sendung «Quer» behandelt. 675 000 Menschen haben zugesehen. Dazu haben wir mit Kleininseraten in der Tagespresse auf «Quer» aufmerksam gemacht. Insgesamt hat die Botschaft «Parkinson» rund zwei Millionen Menschen erreicht.

Herzlichst

Ihr Dr. Bruno Laube Präsident der SPaV

Inhalt/Contenu/Contenuto

Aktuell EPDA-Konferenz in Wien Tulpenaktion zum 11. April SPaV-Dienstleistungen Brennpunkt Freiwilligenarbeit in der SPaV Tipps Sprechstunde	3-9 4 6 8 10-12 13-14 15
Adressen, Spenden	34-36
Action tulipes Programmes de réadaptation Conseils Point chaud	16 -20/24 18 20 21
Travail bénévole dans l'ASmP	22-24
Editoriale italiano Notizie Congresso europeo Azione tulipani Tema scottante	25 25–29 27 29
Volontariato nell'ASmP Consulenza	30-32 33

Impressum

Herausgeberin / Editeur / Editore Schweizerische Parkinsonvereinigung SPaV Association Suisse de la maladie de Parkinson ASmP Associazione Svizzera del morbo di Parkinson ASmP Postfach / Case postale / Casella postale 123, 8132 Egg

Telefon / Téléphone / Telefono 01 984 01 69, Fax 01 984 03 93, E-Mail info@parkinson.ch, Internet http://www.parkinson.ch

PC/CCP 80-7856-2

Redaktion/Rédaction/Redazione Johannes Kornacher (jok)

Übersetzung / Traduction / Traduzione Janine Vaney, Graziella Maspero, Edy Aliprandi

Bilder / Photos / Foto Johannes Kornacher, Titelbild / Frontispice / Frontespizio: SF DRS

Druck / Impression / Stampa Fotorotar AG, 8132 Egg

Auflage / Tirage / Edizione 7000 4-mal jährlich / 4 fois par an / 4 volte all'anno

Inserate / Annonces / Inserzioni Preis auf Anfrage / Prix sur demande / Prezzi su domanda

Redaktionsschluss Nr. 62 / Délai rédactionnel no 62 / Chiusura di redazione no 62: 5.4.2001

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Reproduction autorisée avec indication de la source. Riproduzione permessa con indicazione di fonte.

Die Herausgabe dieser Zeitschrift wird ermöglicht durch die Unterstützung von ROCHE PHARMA (SCHWEIZ) AG, Reinach. Publication réalisée grâce ROCHE PHARMA (SUISSE) S.A., Reinach. La pubblicazione della presente rivista ha potuto essere realizzata grazie all'appoggio della ROCHE PHARMA (SVIZZERA) S.A., Reinach



Von der ZEWO als gemeinnützig anerkannt Reconnu par le ZEWO Riconosciuto dalla ZEWO